



Mitteilung der Zentralen Einrichtung Klinische Chemie # 128

12. Februar 2019

Stufendiagnostik Zöliakie

Ab Februar 2019 ist neu eine Stufendiagnostik Zöliakie in der beleglosen Anforderung unter dem Abschnitt organspezifische Autoimmunerkrankungen eingerichtet.

Gemäß der S2k-Leitlinie "Zöliakie, Weizenallergie und Weizensensitivität" (AWMF-Register-Nr. 021/021) werden zunächst Gesamt-IgA sowie IgA-Antikörper gegen Transglutaminase bestimmt. Bei einem Gesamt-IgA-Ergebnis unterhalb des altersspezifischen Referenzbereiches werden im Labor automatisiert IgG-Antikörper gegen Gliadin und Transglutaminase nachgefordert.

Einzelanforderungen von IgA- und IgG-Antikörpern gegen Gliadin bzw. Transglutaminase sind für besondere diagnostische Situationen nach wie vor möglich.

Die Bestimmung erfolgt aus Li.-Heparin-Plasma und Serum. Die Analysenfrequenz ist in der Regel ein- bis zweimal wöchentlich.

Für Rückfragen: Dr. S. Eichner (67566)

gez. Prof. Dr. H. J. Groß